

Das Wichtigste in Kürze

Zielsetzung

Das Symposium befasst sich mit dem Thema innovative Fahrzeug- und Systemtechnologien und den Konsequenzen für die Prüf- und Sachverständigentätigkeit. Wie ist hier der Stand der Technik und wo geht die Reise hin?

Zielgruppe

Das Symposium richtet sich an Fachleute aus Wissenschaft, Forschung, Institutionen und Verbänden. Willkommen sind auch Student(inn)en aus allen Fachrichtungen und natürlich auch technikinteressierte Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen.

Konferenzsprache

Deutsch

Teilnahmegebühr

Ausführliche Informationen zur Teilnahmegebühr erhalten Sie unter:
www.diq.org

Veranstalter

Deutsches Institut für Qualitätsförderung e. V. (DIQ)

Telefon: +49 681 9987-0

Telefax: +49 681 9987-123

Internet: www.diq.org

E-Mail: anmeldung@diq.org

Anmeldung

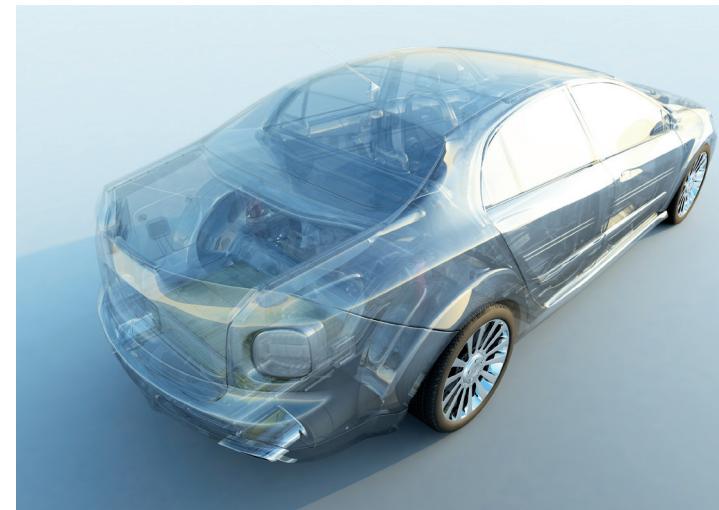
Wir freuen uns, Sie am 27. September 2024 in Ingolstadt zu begrüßen.

① Anmeldung & Info: www.diq.org

📞 Telefonische Rückfragen: +49 681 9987-0



Deutsches Institut
für Qualitätsförderung e.V.



Deutsches Institut
für Qualitätsförderung e.V.

Deutsches Institut für Qualitätsförderung e. V. (DIQ)

Bismarckstraße 37

66121 Saarbrücken

Telefon: +49 681 9987-0

Telefax: +49 681 9987-123

Internet: www.diq.org

E-Mail: info@diq.org

Fahrzeugkarosserien im Wandel der Zeit

13. DIQ-Symposium

27. September 2024

in Ingolstadt

Fahrzeugkarosserien im Wandel der Zeit

In diesem Symposium werden wir einen anschaulichen Vortrag zum Weg der Gründung der Auto Union GmbH hören und wie der technische und bauliche Neubeginn der GmbH in Ingolstadt vollzogen wurde.

Schwerpunkt des nächsten Vortags ist die moderne Fahrzeugkarosserie: Leichtbau, Sicherheit und Kosteneffizienz sind zentrale Aspekte des Fahrzeubaus unserer Zeit.

Vor diesem Hintergrund werden aktuelle Bauweisen und Trends (z. B. das Konzept des „Mega-Casting“) näher beleuchtet. Im nächsten Beitrag werden die Kernthemen bei der Sicherheitsentwicklung beim VW ID.7 vorgetragen. Eine große Herausforderung bei der Sicherheitsentwicklung des Fahrzeugs war der Schutz der HV-Batterie bei Unfällen. Der Vortrag geht auf die wesentlichen Merkmale der dafür notwendigen Fahrzeugstruktur und deren Crasheigenschaften ein. Wir gehen der Frage nach, welche Besonderheiten bzw. welche Gefahren bei batterieelektrischen Fahrzeugen entstehen und welche Sicherheitsvorfahrten bei der Reparatlackierung getroffen werden müssen. Dann stellt sich die Frage, welchen Einfluss hat die Reparatlackierung auf die Funktion der Assistenzsysteme.

Die Fachtagung am 27.09.24 im Maritim Hotel Ingolstadt soll hier einen Überblick über den Stand der Technik geben, in den verschiedenen Branchen ebenso wie bei den unterschiedlichen Anwendungen. Dies eignet sich als Basis für eine Diskussion der wachsenden Anforderungen an die Prüftätigkeit und das Sachverständigenwesen.

Prof. Dr.-Ing. Harald Bachem
Leiter des DIQ-Symposiums

Programm

08:00 Uhr	Begrüßungskaffee Öffnung des Tagungsbüros	13:45 Uhr	Volkswagen ID.7 – Kernthemen der Sicherheitsentwicklung Stefan Hagen Versuchingenieur Seitencrash Pkw, Volkswagen AG, Wolfsburg
09:00 Uhr	Begrüßung durch DIQ Dipl.-Ing. Peter Schuler Präsident des DIQ e. V., Saarbrücken	14:20 Uhr	Karosserierecycling – aktueller Stand und Zukunftstrends Prof. Dr. Joachim Schmidt Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfsburg
09:15 Uhr	Einführung in das Thema Prof. Dr.-Ing. Harald Bachem Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfsburg	14:55 Uhr	Kaffeepause
09:25 Uhr	Weg zur Gründung der Auto Union GmbH sowie den technischen und baulichen Neubeginn der GmbH in Ingolstadt Ralf Fries Auto Union GmbH, Ingolstadt	15:25 Uhr	Reparatlackierung unter dem Einfluss BEV-Fahrzeuge und Assistenzsysteme Kurt Gilch Leiter Bereich Techn. Dokumentation und Training bei der KTD GmbH, Calw
10:25 Uhr	Kaffeepause	16:00 Uhr	Diskussion und Zusammenfassung des 13. DIQ-Symposiums Prof. Dr.-Ing. Harald Bachem Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfsburg
11:05 Uhr	Themenschwerpunkte zur Karosserie - aktuelle Bauweisen - Trends - Mega-Casting im Karosseriebau Dr.-Ing. Michael Funcke fka GmbH, Aachen	16:10 Uhr	Ende der Veranstaltung
11:40 Uhr	Einblick in die Entwicklung von Crash-Management-Systemen Alexander Guenther KIRCHHOFF Automotive Deutschland GmbH, Iserlohn	16:15 Uhr	Verabschiedung
12:15 Uhr	Mittagessen		

Der Tagungsort

Maritim Hotel Ingolstadt
Schloßlände 24
85049 Ingolstadt
Tel. +49 (0) 841 88178-0
Mail info.ing@maritim.de

